

Beiheft

2

S 341

1332 Sept. 18 [in crastino beati Lamberti episcopi].

[46

Johannes dictus Schide verkauft mit Zustimmung seiner Gattin Eveßen und seiner Erben Johannis, Hermanni, Rutgheri, Goswini, Hinrici, Margarete, Zutte und Elizabeth die von ihm bewohnte Hufe (mansum), die 9 Scheffel Roggen u. 2 münst. Pfgg. jährlich zu entrichten hat, mit allem Zubehör, jedoch mit Ausnahme des Hauses (domo mea in area constructa), das er sich vorbehält, dem Dechanten u. Kapitel der Kirche in Dulmene für 7 Mk. und verzichtet darauf vor Alberto dicto Drosssethe, z. Zt. officiatu in D. Außerdem behält er sich u. seinen Erben das Recht vor, auf der Hufe sitzen zu bleiben ad colendum et seminandum eundem mansum, wie vorher, gegen die eben genannte jährliche Abgabe; ist er lässig mit deren Zahlung, kann das Kapitel mit der Hufe machen, was ihm beliebt.

Presentibus . . . Johanne capellano in Dulmene, Alberto iudice ibidem et Lamberto dicto Cruse.

Albertus dapifer predictus siegelt.

Orig. Siegel ab; Repert. Nr. 114. — Kopie im Schwarzen Kopiar fol. 14 v.